



# Radiale Micro Filtration

Die Basis reibungslos funktionierender Hydrauliksysteme !

## Technische Hinweise für den Betrieb und die Wartung RMF-BPU-Produktreihe

Vielen Dank für den Kauf eines unserer Tiefenfiltrationssysteme. Grundsätzlich handelt es sich um sehr wartungsarme Geräte, die sehr wenig Pflege bedürfen. Trotzdem sollten für einen einwandfreien Betrieb folgende Punkte beachtet werden:

Bei der Installation auf einen **sicheren Standplatz** achten, wobei **genügend Platz oberhalb** des Gerätes für einen Patronenwechsel sein sollte.

Der Druck am Einlaß sollte **mindestens 12 bar** betragen, darf aber **maximal 420 bar** nicht überschreiten.

Es darf **kein Absperrhahn in der Rücklaufleitung** angebracht werden.

Die **Rücklaufleitung** sollte **drucklos** sein.

Die **Standzeit** der Patrone hängt von mehreren Einflussgrößen - wie die Eigenverschmutzung des Systems, Betriebsart und Luftfeuchtigkeit in der Umgebung ab.

Ein **Wechsel** der Patrone muß aber nach einer Zeitspanne von **4 Monaten spätestens alle 6 Monate unbedingt** erfolgen. **WICHTIG:** Die Patrone wird zuerst am Deckel angesetzt und dann als komplette Einheit in das Filtergehäuse mit der grünen Silikonabdichtung nach unten in das Gehäuse eingeführt. Die Abdichtung erfolgt über den am Deckel angebrachten O-Ring. Der Deckel muß deshalb lediglich **handfest** angezogen werden. Tauschen Sie bei jedem Elementewechsel auch den dafür mitgelieferten O-Ring.

Das am Steuerblock angebrachte Manometer erfaßt den Öldruck **vor** dem Filterelement.  
**TIP:** Direkt nach Inbetriebnahme des Filters (Öl hat Betriebstemperatur erreicht) eine Markierung an Manometer-Schauglas anbringen. Eine Erhöhung des angezeigten Vordrucks signalisiert eine Zunahme der Verschmutzung. Da die Sättigung der Patrone nicht geradlinig verläuft, steht in einem solchen Fall ein Patronenwechsel in Kürze an.

Wird ein gebrauchtes Element wieder eingesetzt, erfolgt aufgrund hoher By-Pass-Bildungen keine korrekte Filtration mehr.

**VORSICHT:** Das Filtergehäuse darf **nur** zu einem Patronenwechsel geöffnet werden.

**ACHTUNG: SYSTEM DARF NICHT UNTER DRUCK GEÖFFNET WERDEN !!**

Zur Entnahme einer Ölprobe sollte nur ein laborreines Gefäß benutzt werden. Am Entnahmepunkt (Minimess-Anschluß rot) sollte zuerst eine geringe Menge Öl abgelassen werden und dann muß das Probengefäß mit mindestens 200ml befüllt sein.

**Zu weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen RMF Vertriebspartner.**